

Vergabestelle
Stadtentwässerungsbetriebe Köln, AöR
Submissionsstelle
Ostmerheimer Straße 555
51109 Köln

Datum	23.06.2026
Vergabenummer	2026000112

**Veröffentlichung einer Bekanntmachung
Öffentliche Ausschreibung nach VOB/A**

Baumaßnahme
Rahmenvertrag Renovierung 2026/2027

Leistung
Geschlossene Kanalsanierung mittels Schlauchliner, DN 250-800, Eiprofil 250/375-600/900

Sehr geehrte Damen und Herren,

ich bitte die beiliegende Bekanntmachung

zum nächstmöglichen Zeitpunkt

zu veröffentlichen.

Ansprechpartner für Rückfragen ist

Frau Fies Telefon **+49 221/22 12 29 55**

Ich bitte um Übersendung eines Nachweises der Veröffentlichung, aus dem auch das Datum der Veröffentlichung hervorgeht, an die oben stehende Anschrift.

Mit freundlichen Grüßen

i.A. gez. Michèle Fies

a) Öffentlicher Auftraggeber (Vergabestelle)

Name Stadtentwässerungsbetriebe Köln AöR
 Straße Ostmerheimer Straße 555
 PLZ, Ort 51109 Köln
 Telefon +49 221/22 12 29 55 Fax _____
 E-Mail Submissionsstelle@steb-koeln.de Internet www.steb-koeln.de

b) Vergabeverfahren Öffentliche Ausschreibung, VOB/A

Vergabenummer 2026000112

c) Angaben zum elektronischen Vergabeverfahren und zur Ver- und Entschlüsselung der Unterlagen

Zugelassene Angebotsabgabe

- elektronisch
 in Textform.
 mit fortgeschrittener/m Signatur/Siegel.
 mit qualifizierter/m Signatur/Siegel.
 schriftlich

d) Art des Auftrags

- Ausführung von Bauleistungen
 Planung und Ausführung von Bauleistungen
 Bauleistungen durch Dritte (Mietkauf, Investor, Leasing, Konzession)

e) Ort der Ausführung

Kölner Stadtgebiet

f) Art und Umfang der Leistung, ggf. aufgeteilt nach Losen

Der gesamte Leistungsumfang des Rahmenvertrages wird in 2 Lose geteilt.

Wesentliche Leistungen pro Los:

- Baustelleneinrichtung für die Renovierung, ca. 105 St.
- Schlauchliner DN 200 bis DN 800, ca. 4100 m
- Schlauchliner Eiprofil 250/375 bis 600/900, ca. 1750 m
- Anschlussanbindung abdichten DN 200 - DN 800 und Eiprofil 250/375 - 600/900, ca. 570 St.
- Kanalreinigung - Hauptkanal; ca. 4000 m
- Optische Inspektion - Hauptkanal, ca. 4000 m

g) Angaben über den Zweck der baulichen Anlage oder des Auftrags, wenn auch Planungsleistungen gefordert werden

Zweck der baulichen Anlage _____

Zweck des Auftrags _____

h) Aufteilung in Lose (Art und Umfang der Lose siehe Buchstabe f) nein ja, Angebote sind möglich nur für ein Los für ein oder mehrere Lose nur für alle Lose (alle Lose müssen angeboten werden)**i) Ausführungsfristen** Beginn der Ausführung:10.08.2026 Fertigstellung oder Dauer der Leistungen: 09.08.2027 weitere Fristen _____**j) Nebenangebote** zugelassen nur in Verbindung mit einem Hauptangebot zugelassen nicht zugelassen**k) Mehrere Hauptangebote** zugelassen nicht zugelassen**l) Bereitstellung/Anforderung der Vergabeunterlagen**

Vergabeunterlagen werden

 elektronisch zur Verfügung gestellt unter: www.subreport.de bzw. unter <http://www.steb-koeln.de/unternehmen/ausschreibungen/oeffentliche-ausschreibungen-der-steb.jsp> nicht elektronisch zur Verfügung gestellt. Sie können angefordert werden bei Maßnahmen zum Schutz vertraulicher Informationen Abgabe Verschwiegenheitserklärung andere Maßnahme:

Der Zugang wird gewährt, sobald die Erfüllung der Maßnahmen belegt ist.

Nachforderung

Fehlende Unterlagen, deren Vorlage mit Angebotsabgabe gefordert war, werden

 nachgefordert teilweise nachgefordert und zwar folgende Unterlagen: nicht nachgefordert**o) Ablauf der Angebotsfrist am 22.07.2026 um 10:00 Uhr**Ablauf der Bindefrist am 19.08.2026**p) Adresse für elektronische Angebote: www.subreport.de**

Anschrift, für schriftliche Angebote: _____

q) **Sprache, in der die Angebote abgefasst sein müssen:** Deutsch

r) **Zuschlagskriterien**

siehe Vergabeunterlagen

nachfolgende Zuschlagskriterien, ggf. einschl. Gewichtung:

s) **Eröffnungstermin** am 22.07.2026 um 10:00 Uhr

Ort (Anschrift wie oben)
359a

Personen, die bei der Eröffnung anwesend sein dürfen:

Bieter und deren Bevollmächtigte sind nicht zugelassen.

t) **geforderte Sicherheiten** Vertragserfüllungsbürgschaft
Mängelansprüchebürgschaft

u) **Wesentliche Finanzierungs- und Zahlungsbedingungen und/oder Hinweise auf die maßgeblichen Vorschriften, in denen sie enthalten sind**
nach VOB/B

v) **Rechtsform der/Anforderung an Bietergemeinschaften**

gesamtschuldnerisch haftend mit bevollmächtigtem Vertreter

w) **Beurteilung der Eignung**

Präqualifizierte Unternehmen führen den Nachweis der Eignung durch den Eintrag in die Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis). Bei Einsatz von Nachunternehmern ist auf gesondertes Verlangen nachzuweisen, dass diese präqualifiziert sind oder die Voraussetzung für die Präqualifikation erfüllen.

Nicht präqualifizierte Unternehmen haben als vorläufigen Nachweis der Eignung mit dem Angebot das ausgefüllte Formblatt „Eigenerklärung zur Eignung“ vorzulegen. Bei Einsatz von Nachunternehmern sind auf gesondertes Verlangen die Eigenerklärungen auch für diese abzugeben. Sind die Nachunternehmern präqualifiziert, reicht die Angabe der Nummer, unter der diese in der Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis) geführt werden.

Gelangt das Angebot in die engere Wahl, sind die Eigenerklärungen (auch die der Nachunternehmern) auf gesondertes Verlangen durch Vorlage der in der „Eigenerklärung zur Eignung“ genannten Bescheinigungen zuständiger Stellen zu bestätigen. Bescheinigungen, die nicht in deutscher Sprache abgefasst sind, ist eine Übersetzung in die deutsche Sprache beizufügen.

Das Formblatt „Eigenerklärung zur Eignung“ ist erhältlich in den Vergabeunterlagen.

Darüber hinaus hat der Bieter zum Nachweis seiner Fachkunde folgende Angaben gemäß § 6a Abs. 3 VOB/A zu machen:

Es wird ausdrücklich darauf hingewiesen, dass bei der Stadtentwässerungsbetriebe Köln AöR die im Tariftreue- und Vergabegesetz NRW festgelegten Grundsätze Anwendung finden. Der Bieter übernimmt Gewähr für die Einhaltung dieser Bedingungen auch für alle seine Nachunternehmer und Leiharbeitsunternehmen.

x) **Nachprüfung behaupteter Verstöße**

Nachprüfungsstelle (§ 21 VOB/A)

Kommunalaufsicht bei der Bezirksregierung Köln, Dezernat 31.1, 50606 Köln